

Franckesche Stiftungen zu Halle

Dreizehn neue Lieder

Woltersdorff, Ernst Gottlieb

Jauer, [1764?]

VD18 13216414

IX. Summarische Wiederholung des Unterrichts aus dem Catechismo.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:ha33-1-198949

im Glauben finden, daß sein Nam euch herlich bleibt. Seid den Feiertagen günstig. Ehrt die Vorgesetzten brünstig. Seid voll Lieb, und haßt den Tod. Böse Lust speit an, als Korb. Sucht die Güter jenes Lebens. Lügt nicht, redet nicht vergebens. Lenkt Begierd und Herz zum Segen. Güt und Zorn soll euch bewegen.

(Das zweite Hauptstück.)

3. Lernet Gott in Christo kennen, und was er an euch gethan. Lernet ihn euren Vater nennen. Jesum nehm zum Heiland an. Laßt euch seinen Geist regieren. So wird Satan sich verlieren, so lebt ihr in IESU Reich, und die Engel dienen euch. Lobt den Schöpfer und Erhalter von der Jugend bis ins Alter! rümt des Sohnes Lieb und Leiden, und des Geistes ewige Freuden.

(Das dritte Hauptstück.)

4. Seht den Zugang zu der Gnade hat euch Jesus aufgethan. Nunmehr ruft die Sünden-Made Gott als ihren Vater an: „Deinen

„Namen laß mich kennen!
„dein Reich wollest du mir
„gönnen! deinen Willen
„schaf in mir! Herr, mein
„Brodt vertrau ich dir!
„ach, vergib mir! und mich
„lehr es! wenn mich Satan
„sucht, so stöhr es! hilf mir
„aus den Nöten allen! Lob
und Amen soll erschallen.

(Das vierte Hauptstück.)

5. Denkt an jenen Strom des Lebens, der in eurer Taufe floß. Christi Blut sei nicht vergebens, das sich über euch ergoß. Ihr verdamte, große Sünder würdet Gottes selge Kinder. Jedes Kind ward IESU Braut, durch den Geist mit ihm vertraut. So wart ihr mit Gott im Bunde. Satans Herrschaft ging zu Grunde. Tretet ihn doch noch mit Füßen. Gnade solt ihr noch genießen.

(Das fünfte Hauptstück.)

6. Heuchelt nicht, wenn ihr Gott beichtet. Denn den Heuchler trifft der Bann. Aber elend und erleuchtet, komt zu Christi Kreuz heran. Er will euch sein Opfer schenken. Ihr solt seines Bluts gedenken, und im süßen Abend-